



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ [pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at](mailto:pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

## DRITTER FASTENSONNTAG

23. März 2025

### Dritter Fastensonntag

Lesejahr C

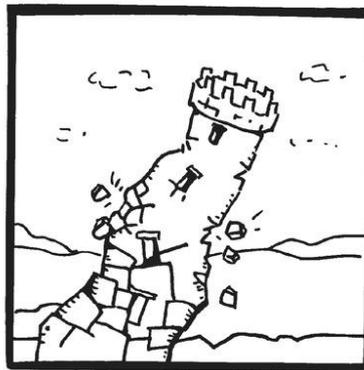
1. Lesung:

Exodus 3,1-8a.10.13-15

2. Lesung:

1. Korinther 10,1-6.10-12

Evangelium: Lukas 13,1-9



Ildiko Zavrakidis

» Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schiloach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. «

Bibelwort: **Lukas 13,1-9**

## AUSGELEGT !

**Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen.**

Hier erzählt Jesus Gegensätzliches, denkt man. Ihr werdet alle so umkommen wie die, auf die der Turm gestürzt ist, sagt er zunächst. Und meint, dass Schuldige bestraft werden. Da schluckt man, nicht wahr? Eine unverhohlene Drohung Jesu, „wenn ihr euch nicht bekehrt“. Und wie wir noch sorgenvoll nachdenken, was Jesus hier sagt, redet Jesus schon weiter und erzählt ein Gleichnis, das das genaue Gegenteil von dem sagt, was Jesus vorher gesagt hatte. Er sagt, dass man Gott um Geduld bitten kann, um Einsehen, um Rücksicht. Der Gärtner bittet: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen – und wir hören,

dass der Baum wohl verschont wird. Wie können wir verstehen, was Jesus hier Gegensätzliches zu sagen scheint?

Es ist kein Gegensatz. Jesus will sagen: Gott könnte, aber er tut es nicht. Er kann strafen, aber er kann auch davon lassen. Gott hätte das Recht, aber er nutzt es nicht. Aus einer Drohung Jesu wird ein Erbarmen Gottes. Das ist das kleine Wunder dieses Textes. Gott nimmt Rücksicht auf die, die ihn darum bitten. Gott verfolgt die Schuld nicht, auch wenn er es könnte. Gott hat mehr Erbarmen, als wir uns je vorstellen können. Das dürfen wir hören – und uns sofort besinnen. Dann wollen wir aber auch wirklich Früchte bringen, Früchte des Erbarmens mit Menschen und der Schöpfung. Das tun wir, weil wir es können.

Michael Becker

Einen gesegneten Sonntag u. zwei gute Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

### Pfarrflohmart im Pfarrzentrum

**Am 13. und 14. September 2025 von 8-13 Uhr findet wieder unser traditioneller Pfarrflohmart statt.** In dieser Zeit verwandelt sich unser Pfarrheim wieder zum Flohmarkt-Tummelplatz, wo Altes und Schönes, heimisches, gut erhaltenes, Geschirr, Musikinstrumente, Bücher und Bilder sowie Raritäten mit Charme aus unseren Haushalten verkauft werden. Zur Stärkung wartet in gewohnter Weise ein Buffet auf Sie. Bringen genügend Zeit mit um Gemütlich bummeln und in alten Sachen kramen. Der Erlös kommt dem Unterhalt der Pfarre zugute. **Wenn Sie noch Brauchbares haben, dass Sie gerne dem Flohmarkt geben möchten,** können Sie jeweils von **Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr** die Sachen in den Pfarrhof bringen. Ich bitte, aber darum die Sachen nicht einfach vor die Garage zu stellen, sondern am Pfarrhaus anzuläuten. Denn wenn dich Sachen länger im Freien stehen werden sie vom Regen nass und sind dann unverkäuflich. Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, alte Computer und das Zubehör. **In diesem Jahr nehmen wir auch keine Kleidung und Schuhe mehr.** Wenn Sie Hilfe benötigen stehe ich gerne zur Verfügung. Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676 /7143166 oder 02620/2228.

### **Weihnachten im März**

25. März mitten in der Passionszeit gedenken wir eines Ereignisses, dass die Weltgeschichte nachhaltig beeinflusst hat. Früher waren sich die Menschen der Bedeutung dieses Tages viel stärker bewusst wie ein Blick in viele Kirchen und Museen zeigt, in denen zahlreiche bildliche Darstellungen der schicksalhaften Begegnung dieses Tages zu sehen sind heute ist der Name des Festes nur noch wenigen bekannt. Der Engel verkündigt Maria, dass sie durch den Heiligen Geist Jesus, den Sohn Gottes, empfangen, also mit ihm schwanger wird. Der Name „Verkündigung des Herrn“ betont dagegen, dass mit diesem Fest Gott Mensch wird und das werdende Leben vom Beginn der Empfängnis an ein Mensch ist. Den Engel des Herrn beten die Christen drei Mal am Tag. Die Glocken der Pfarrkirche erinnern uns daran Früh, Mittag und Abend. Bei der Hl. Messe am Werktag beten wir ihn in Gemeinschaft im Anschluss.



**Dekanatskreuzweg in** 

**Am Sonntag, 6. April 2025 um 15 Uhr  
Im Heiligen Jahr mit der Kreuzreliquie  
des Stiftes Heiligenkreuz**



**Kreuzweg - Übersichtspl**

Stift Heiligenkreuz  
Kreuzweg  
St. Michael  
St. Leonhard  
St. Margareta  
St. Anna  
St. Barbara  
St. Elisabeth  
St. Katharina  
St. Margareta  
St. Anna  
St. Barbara  
St. Elisabeth  
St. Katharina

im Heiligen Jahr sind wir eingeladen, unseren Glauben auf besondere Weise zu vertiefen und unsere Herzen für Gottes Barmherzigkeit zu öffnen. Heute gehen wir gemeinsam den Weg des Kreuzes, der uns das Leiden und die Liebe unseres Herrn Jesus Christus vor Augen führt. Wir sind gesegnet, die Kreuzreliquie des Stiftes Heiligenkreuz bei uns zu haben, die uns daran erinnert, dass das Kreuz nicht nur ein Zeichen des Leidens, sondern auch ein Zeichen des Sieges und der Hoffnung ist.

Schneppfarr Maria Kirenböchl - Rothengrub  
Pfarrmutter P. Mag. Charbel Schibber, O.F.M.  
Hauptgasse 9, A-2732 Willendorf am Seebichl

## Suppensontag 6. April 2025

Im Anschluss an die Familienmesse haben Sie beim Suppensontag die Möglichkeit aus drei Suppen für sich zu wählen, ich denke für jeden wird etwas Schmackhaftes dabei sein.

Die Spenden der Suppenausschank sowie bei der Sammlung während der Messe kommen der Aktion Familienfasttag 2025 zu Gute.

Wir sind eine umweltbewusste Pfarre! Ich bitte sie bringen Ihre eigenen Suppenteller und Löffel mitzubringen!

Für alle, denen das nicht möglich ist, stehen Suppenteller und Löffel aus dem Pfarrzentrum zur Verfügung.

## Monatswallfahrt am Ostermontag

Da der 13. April dieses Jahr der Palmsonntag ist findet die Fatimafeier Ostermontag 21.04. statt. Die Botschaft von Fatima, die mit ihrem bekümmerten Ruf zu Umkehr und Buße tatsächlich zum Herzen des Menschen vordringt, ist eine tiefst christliche Botschaft. Die Verkündigung Christi, die Liebe des Vaters, die die Menschen zur Umkehr bewegt und die Gnade schenkt, ist für uns ein Zeichen der Hoffnung. Die Geheimnisse von Fatima sind angesichts der aktuellen Lage in der Welt prophetisch. Maria sagt: wenn wir Umkehr und Buße tun, werden viele Seelen gerettet, und der Friede wird kommen. Der Mensch ist aufgerufen, sich zu entscheiden. Die Botschaft der Gottesmutter ist von Anerkennung und Ablehnung geprägt. Wer bereit ist sich Gott zu schenken, jedes Opfer zu bringen und jedes Leiden anzunehmen, den wird Gott senden zur Bekehrung der Sünder.

## Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Was ist eine ‚schwere Sünde‘ und warum wird sie auch ‚Todsünde‘ genannt? Wann sündige ich ‚leicht‘ und wann ‚schwer‘? Wo die Liebe fehlt, entstehen Eifersucht, Neid, Habgier kurzum: Sünde. Was genau Sünde ist, aber auch, was sie nicht ist und wie man den Ausweg aus der Sünde findet, erfährst du im Beichtspiegel. (Siehe Beiblatt). Die größte Gefahr ist die nicht be-reute Sünde, denn die Sünde ist die Wurzel alles Bösen. Es gibt aber nicht nur Sünden, bei denen wir Böses denken oder tun. Es gibt auch Unterlassungssünden. Wo wir Gutes nicht tun. Eine schwere Sünde verlangt die Wiedergutmachung und die Versöhnung mit Gott im Sakrament der Beichte. Durch die Beichte heilen wir unsere Seele und machen die Welt heller.

## Gottesdienstordnung vom 23.03. – 06.04. 2025

<b>Sonntag</b> <b>23. März</b> 3. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde <b>14.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche</b> <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b>
<b>Montag</b> <b>24. März</b> vom Tage	17:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
<b>Dienstag</b> <b>25. März</b> VERKÜNDIGUNG DES HERRN	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
<b>Mittwoch</b> <b>26. März</b> vom Tage	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
<b>Donnerstag</b> <b>27. März</b> vom Tage	18:30 Uhr Hl. Messe in Muthmannsdorf
<b>Freitag</b> <b>28. März</b> vom Tage	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle
<b>Samstag</b> <b>29. März</b> vom Tage	
<b>Sonntag</b> <b>30. März</b> 4. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde <b>14.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche</b> <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b>
<b>Montag</b> <b>31. März</b> vom Tage	17:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
<b>Dienstag</b> <b>01. April</b> vom Tage	18:30 Uhr Hl. Messe in Stollhof
<b>Mittwoch</b> <b>02. April</b> vom Tage	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
<b>Donnerstag</b> <b>03. April</b> vom Tage	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
<b>Freitag</b> <b>04. April</b> vom Tage	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle
<b>Samstag</b> <b>05. April</b> vom Tage	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
<b>Sonntag</b> <b>06. April</b> 5. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde <b>11.30 Uhr Taufe von Nico Joshua Wallner</b> <b>14.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche</b> <b>15.00 Uhr Dekanatskreuzweg am Kirchbüchl</b>